

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Datenanhang zum Mittelstandsbericht 2018

Datenanhang zum Bericht über die Situation der kleinen und mittleren
Unternehmen der österreichischen Wirtschaft

Wien, 2018

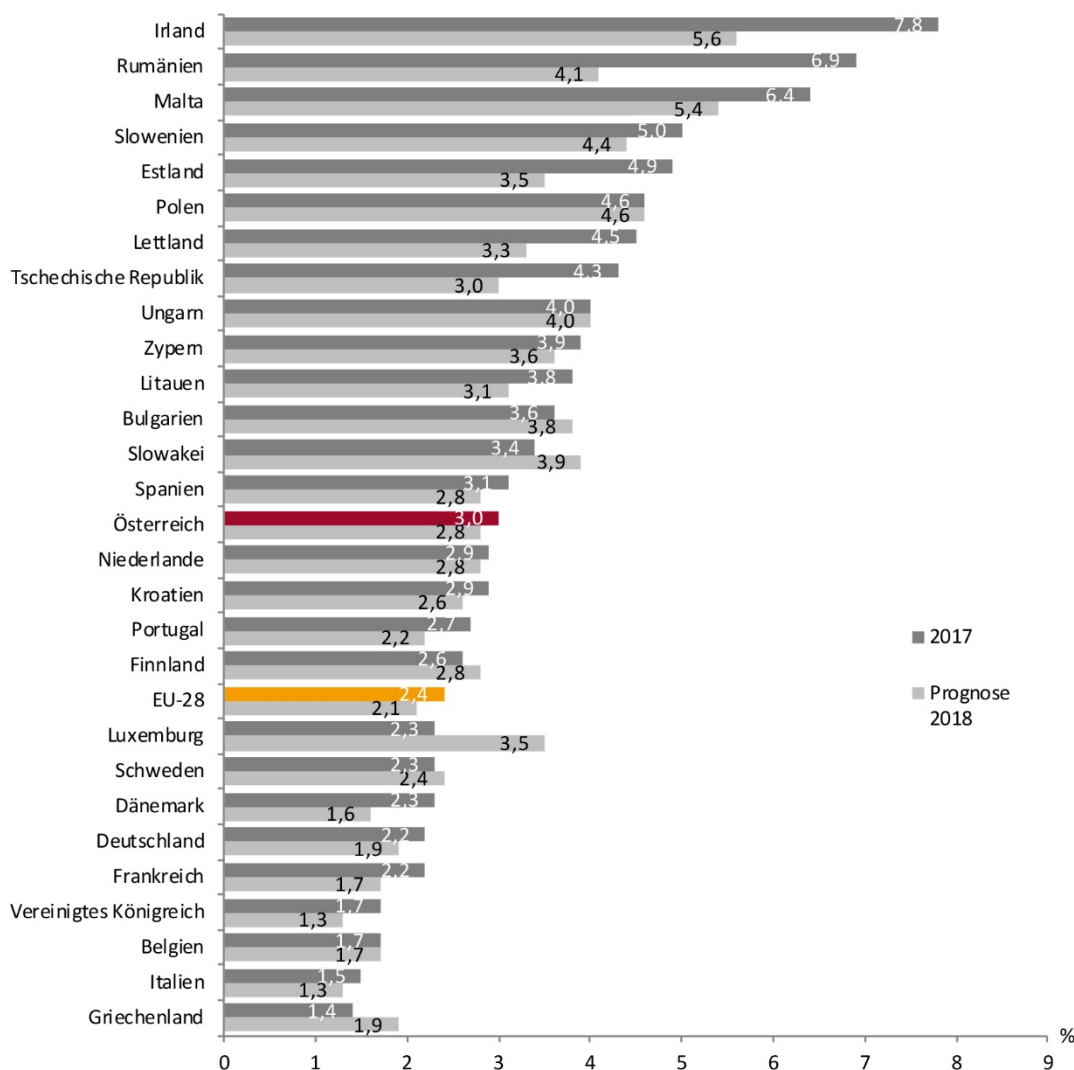
Inhalt

1 Aktuelle wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen	3
1.1 Wirtschaftliche Entwicklung und Prognosen	3
1.2 Konjunkturprognosen für Österreich	5
2 Bedeutung der KMU und des Unternehmertums in Österreich	6
2.1 Status quo der KMU in Österreich.....	6
2.1.1 Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur	6
2.1.2 Neugründungen und Schließungen	8
2.1.3 Output.....	12
2.2 Entwicklung der KMU in Österreich	14
2.3 Branchenstruktur.....	17
2.3.1 Unternehmen, Beschäftigte und Output nach Branchen.....	17
2.3.2 Neugründungen und Schließungen nach Branchen	23
2.3.3 Betriebswirtschaftliche Situation nach Branchen	26
2.4 Nationale statistische Daten	27
2.4.1 Unternehmen und Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft	27
2.4.2 Struktur nach Größenklassen	28
2.4.3 Sektorale Struktur nach Größenklassen	29
2.4.4 Gründungsgeschehen	33
2.4.5 Lehrlinge	35
3 Heterogenität österreichischer KMU	36
3.1 Ein-Personen-Unternehmen.....	36
3.2 Wachstumsunternehmen.....	38
3.3 Unternehmensnachfolge.....	39
Tabellenverzeichnis	40
Abbildungsverzeichnis.....	42
Impressum	43

1 Aktuelle wirtschaftliche Lage und Rahmenbedingungen

1.1 Wirtschaftliche Entwicklung und Prognosen

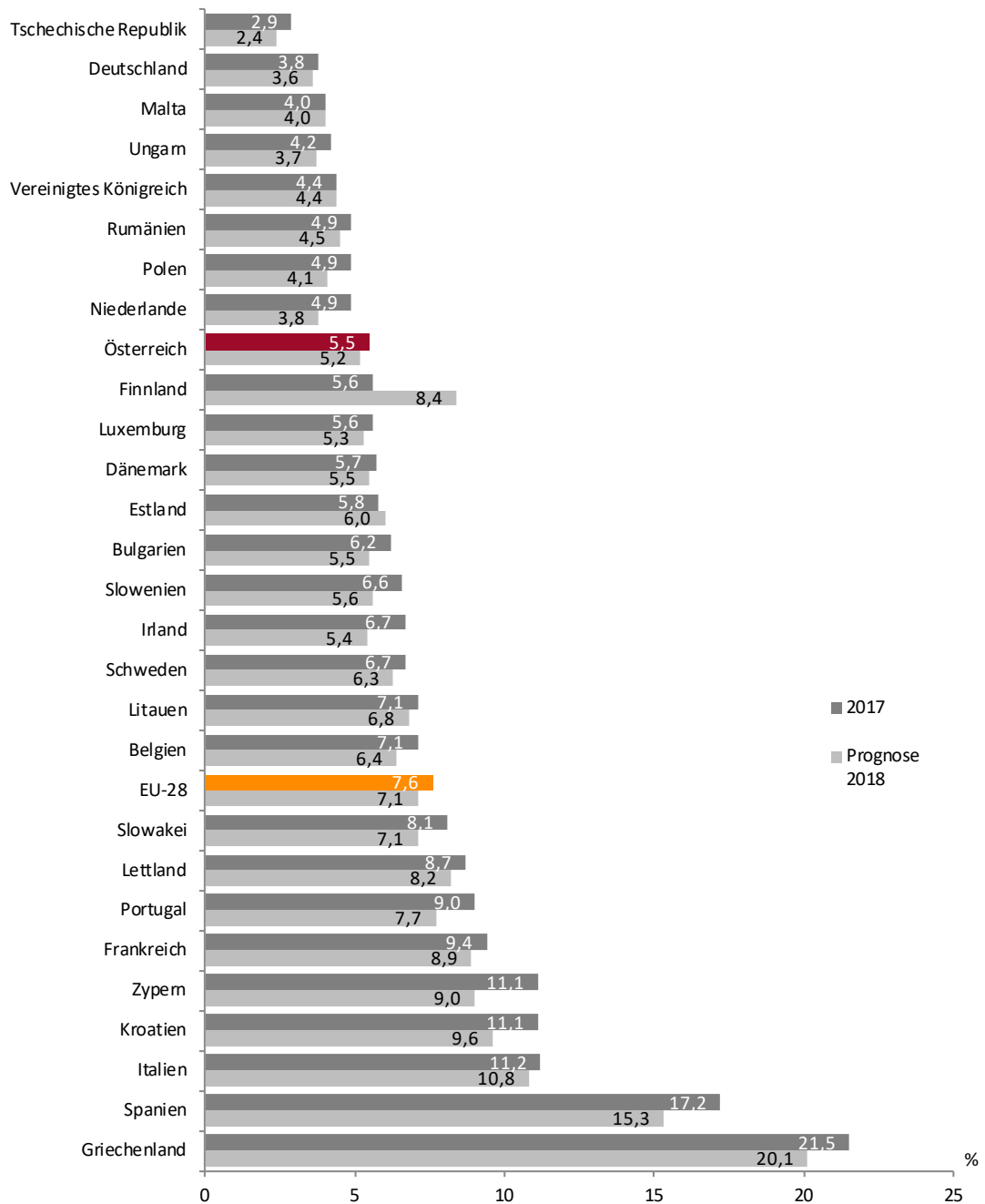
Grafik 1 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts der EU-28 2017 sowie Prognose 2018



reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent; die Daten für Österreich von Eurostat können auf Grund unterschiedlicher Veröffentlichungszeitpunkte unterschiedlich zu jenen aus österreichischen Quellen im Bericht sein.

Quelle: Europäische Kommission (Summer 2018 (interim) forecast: Juli 2018)

Grafik 2 Arbeitslosenquote in den EU-28 2017 sowie Prognose 2018



Arbeitslose in Prozent der selbstständigen und unselbstständigen Erwerbspersonen

Quelle: Europäische Kommission (Spring 2018 forecast: Mai 2018)

1.2 Konjunkturprognosen für Österreich

Nachfolgend werden neben den im Bericht angeführten Daten die Prognosen weiterer Organisationen aufgelistet. Zu beachten ist hierbei, dass die unterschiedlichen Einschätzungen zum Teil auch durch unterschiedliche Veröffentlichungszeitpunkte zustande kommen.

Tabelle 1 Reale Veränderung des BIP, Prognosen für 2018 und 2019 für Österreich

Organisation	2018	2019
Bank Austria	2,8	2,0
Europäische Kommission	2,8	2,1
IHS	2,7	1,7
IWF	2,8	2,2
OECD	2,7	2,0
OeNB	3,1	2,1
WIFO	3,0	2,0

Veröffentlichungszeitpunkt: Mai 2018: OECD; Juni 2018: OeNB; Juli 2018: Europäische Kommission; September 2018: Bank Austria; Oktober 2018: IHS, WIFO, IWF

Quelle: Bank Austria, Europäische Kommission, IHS, IWF, OECD, OeNB, WIFO

2 Bedeutung der KMU und des Unternehmertums in Österreich

Die folgenden Daten beziehen sich auf Unternehmen der marktorientierten Wirtschaft, d.h. ohne Land- und Forstwirtschaft und persönliche Dienstleistungen (genauer Abschnitte B bis N und S95 der ÖNACE 2008). Bei den EU-Daten ist die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (Abschnitt K) nicht enthalten.

2.1 Status quo der KMU in Österreich

2.1.1 Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur

Tabelle 2 : Anzahl der Unternehmen, Beschäftigten und Lehrlinge nach Beschäftigten-Größenklassen 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt
0 bis 9 Beschäftigte	287.078	712.894	436.766	9.938
10 bis 49 Beschäftigte	36.231	689.216	659.021	26.636
50 bis 249 Beschäftigte	5.541	556.460	553.401	17.460
KMU insgesamt	328.850	1.958.570	1.649.188	54.034
250 und mehr Beschäftigte	1.160	937.018	936.564	29.150
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	330.010	2.895.588	2.585.752	83.184

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Tabelle 3 Aufteilung der Unternehmen, Beschäftigten und Lehrlinge nach Beschäftigten-Größenklassen 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt
0 bis 9 Beschäftigte	87,0%	24,6%	16,9%	11,9%
10 bis 49 Beschäftigte	11,0%	23,8%	25,5%	32,0%
50 bis 249 Beschäftigte	1,7%	19,2%	21,4%	21,0%
KMU insgesamt	99,6%	67,6%	63,8%	65,0%
250 und mehr Beschäftigte	0,4%	32,4%	36,2%	35,0%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Tabelle 4 Aufteilung der Unternehmen und Beschäftigten der EU-28 nach Beschäftigten-Größenklassen 2015

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Anteil der Unternehmen	Anteil der Beschäftigten
0 bis 9 Beschäftigte	92,9%	29,1%
10 bis 49 Beschäftigte	6,0%	20,2%
50 bis 249 Beschäftigte	1,0%	17,1%
KMU insgesamt	99,8%	66,3%
250 und mehr Beschäftigte	0,2%	33,7%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	100,0%	100,0%

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Die Anteile werden an der Summe der Größenklassen berechnet; Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Gliederung nach NACE Rev. 2 (= ÖNACE 2008)

Quelle: Eurostat (Abrufdatum: 27.8.2018, aktuellste verfügbare Werte für 2015)

2.1.2 Neugründungen und Schließungen

Tabelle 5 Neugründungen und Schließungen sowie Überlebensquoten nach Beschäftigten-Größenklassen 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Anzahl Neugründungen	Neugründungsquote	Anzahl Schließungen	Schließungsquote	Beschäftigte bei Neugründungen	Ø Beschäftigte bei Neugründungen	Beschäftigte bei Schließungen	Ø Beschäftigte bei Schließungen	5-jährige Überlebensquote
0 unselbstständig Beschäftigte	19.554	9,6%	16.387	8,1%	17.218	0,9	15.062	0,9	48%
1 bis 4 unselbstständig Beschäftigte	5.364	4,3%	4.631	3,7%	15.260	2,8	11.402	2,5	53%
5 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	1.313	3,4%	770	2,0%	9.212	7,0	4.416	5,7	61%
10 und mehr unselbstständig Beschäftigte	528	1,3%	351	0,9%	9.007	17,1	6.125	17,5	73%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	26.759	6,6%	22.139	5,5%	50.927	1,9	39.780	1,8	50%

In der Statistik zur Unternehmensdemografie werden die Beschäftigten-Größenklassen nach unselbstständig Beschäftigten, und nicht wie in der Leistungs- und Strukturerhebung nach Beschäftigten insgesamt, eingeteilt.

Neugründungsquote = Neugründungen in Prozent der aktiven Unternehmen

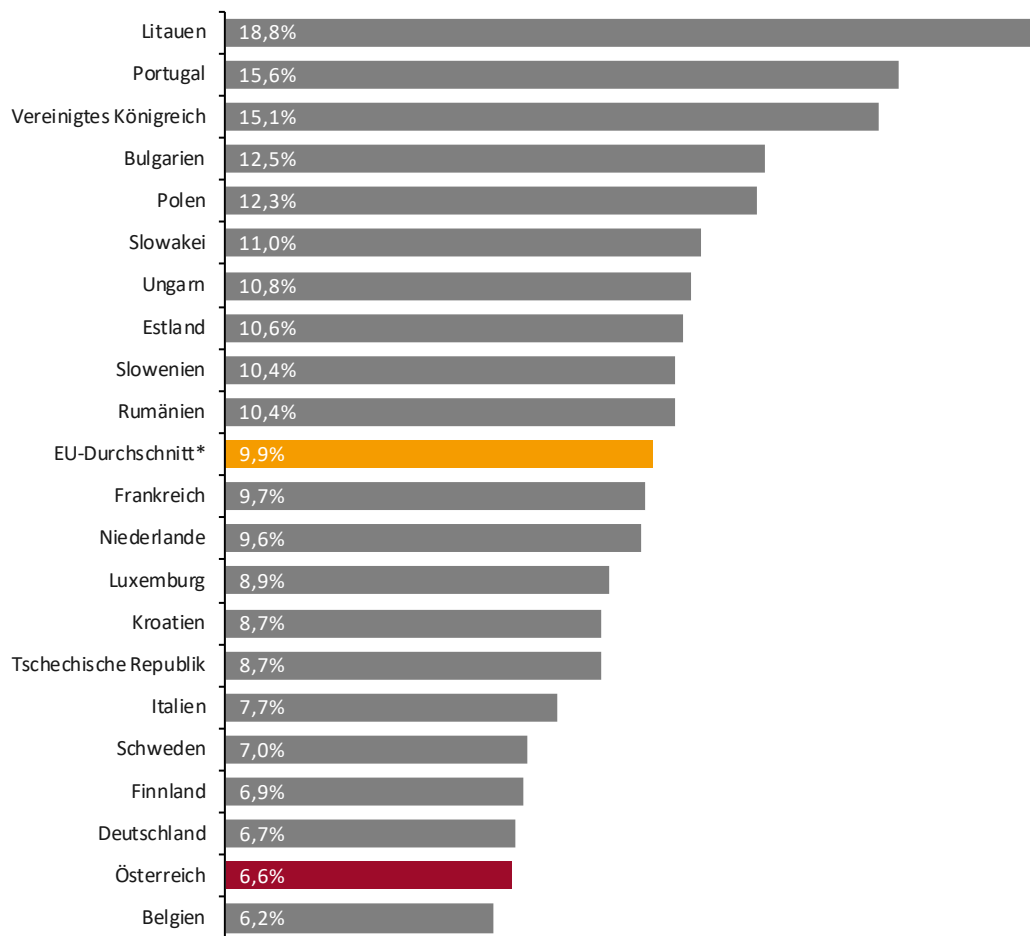
Überlebensquoten von 2011 neu gegründeten Unternehmen, Anteile der Unternehmen, die fünf Jahre nach der Gründung noch bestehen;

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen, vorläufige Werte für 2016

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Grafik 3 Neugründungsquote der EU, 2016



* EU-Durchschnitt: Durchschnittswert der verfügbaren Mitgliedstaaten

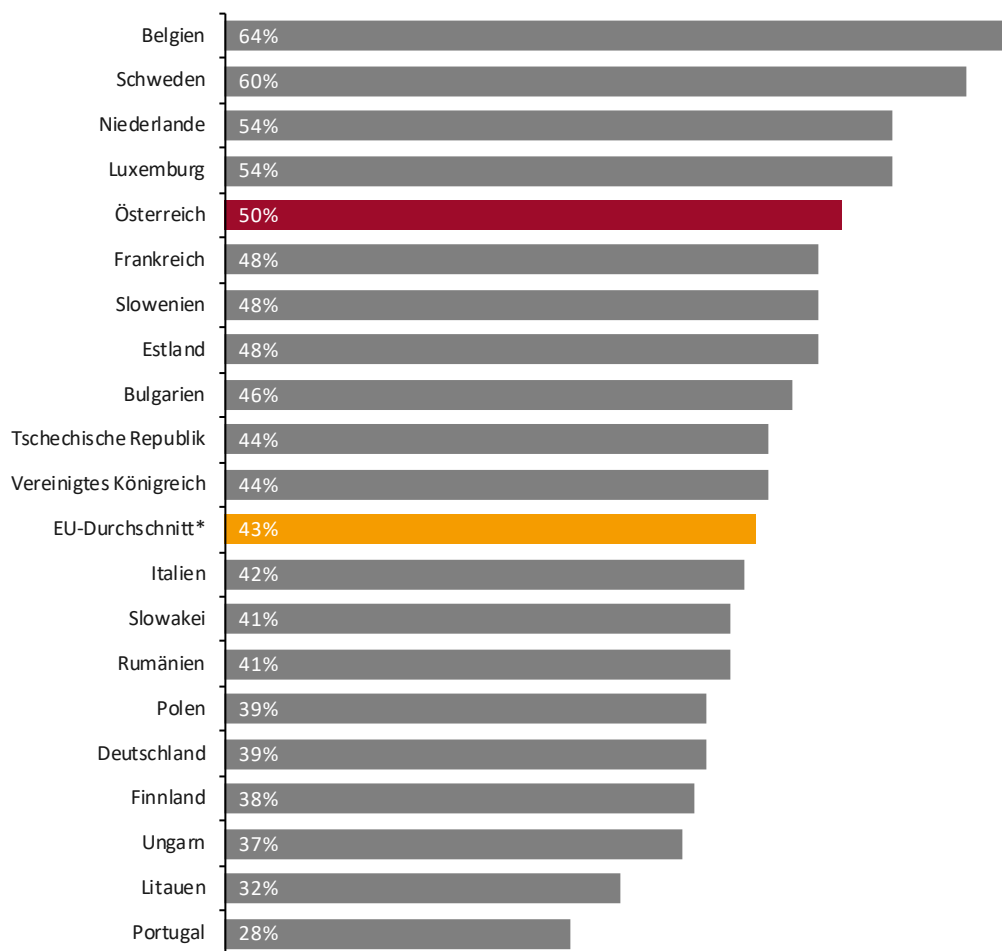
Die Daten sind insbesondere aufgrund der länderspezifischen Unternehmensdefinitionen nur bedingt miteinander vergleichbar.

Neugründungsquote = Neugründungen in Prozent der aktiven Unternehmen

Gliederung nach NACE Rev. 2 (= ÖNACE 2008)

Quelle: Eurostat (Abrufdatum: 28.8.2018)

Grafik 4 5-jährige Überlebensquote der EU



* EU-Durchschnitt: Durchschnittswert der verfügbaren Mitgliedstaaten

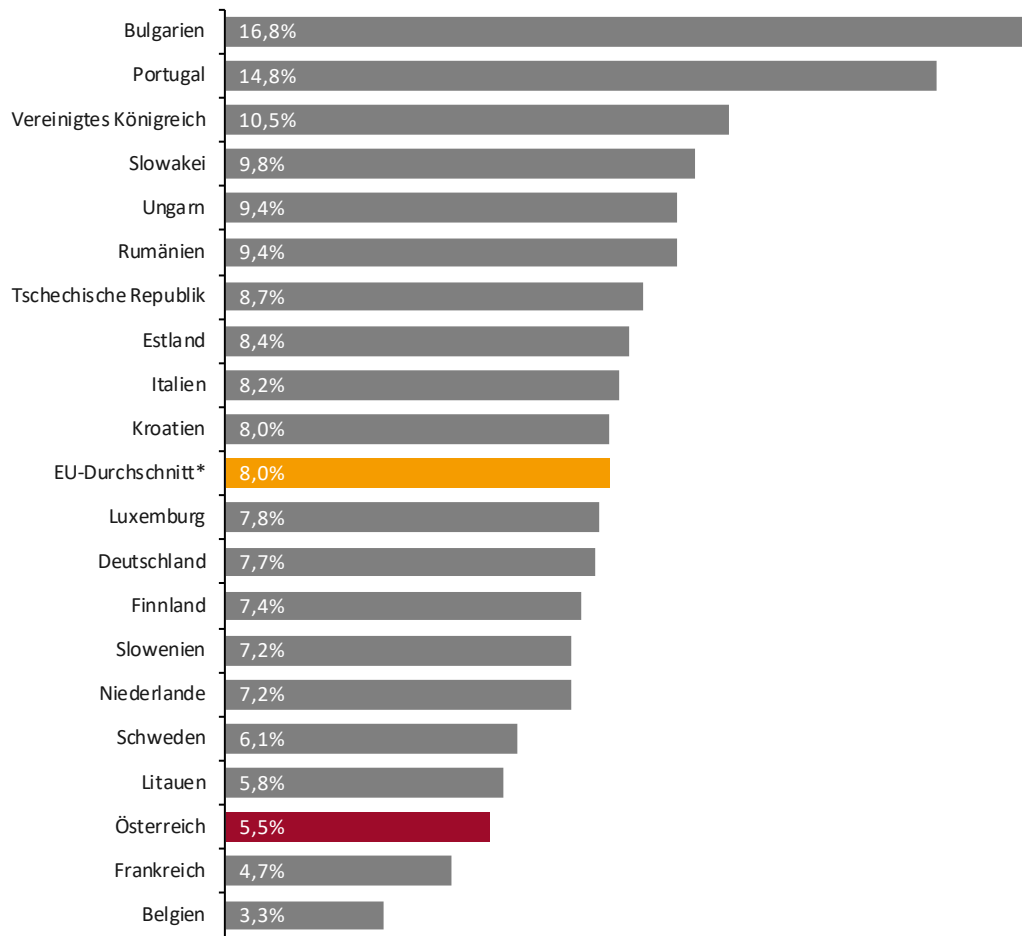
Die Daten sind insbesondere aufgrund der länderspezifischen Unternehmensdefinitionen nur bedingt miteinander vergleichbar.

Überlebensquote von 2011 neu gegründeten Unternehmen in Prozent (Zahl der im Jahr t-5 gegründeten Unternehmen, die bis t fortbestanden haben)

Gliederung nach NACE Rev. 2 (= ÖNACE 2008)

Quelle: Eurostat (Abrufdatum: 28.8.2018)

Grafik 5 Schließungsquote der EU, 2016



* EU-Durchschnitt: Durchschnittswert der verfügbaren Mitgliedstaaten

Die Daten sind insbesondere aufgrund der länderspezifischen Unternehmensdefinitionen nur bedingt miteinander vergleichbar.

Schließungsquote = Schließungen in Prozent der aktiven Unternehmen

Gliederung nach NACE Rev. 2 (= ÖNACE 2008)

Quelle: Eurostat (Abrufdatum: 28.8.2018)

2.1.3 Output

Tabelle 6 Umsatzerlöse, Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinvestitionen und Warenausfuhren nach Beschäftigten-Größenklassen 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Umsatzerlöse (netto) in Mio. €	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. €	Bruttoinvestitionen in Mio. €	Warenausfuhren in Mio. €
0 bis 9 Beschäftigte	123.809	37.728	7.041	20.792
10 bis 49 Beschäftigte	141.793	40.633	6.164	11.902
50 bis 249 Beschäftigte	189.331	44.762	10.252	29.456
KMU insgesamt	454.933	123.123	23.457	62.149
250 und mehr Beschäftigte	263.777	76.784	13.904	66.564
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	718.710	199.907	37.361	128.713

Warenausfuhren: aktuellst verfügbare Werte von 2015; ein geringfügiger Anteil (0,1 %) entfällt auf die Land- und Forstwirtschaft, welche nicht zur marktorientierte Wirtschaft zählt.

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018 bzw. November 2017)

Tabelle 7 Aufteilung der Umsatzerlöse, Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinvestitionen und Warenausfuhren nach Beschäftigten-Größenklassen 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen	Warenausfuhren
0 bis 9 Beschäftigte	17,2%	18,9%	18,8%	16,2%
10 bis 49 Beschäftigte	19,7%	20,3%	16,5%	9,2%
50 bis 249 Beschäftigte	26,3%	22,4%	27,4%	22,9%
KMU insgesamt	63,3%	61,6%	62,8%	48,3%
250 und mehr Beschäftigte	36,7%	38,4%	37,2%	51,7%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Warenausfuhren: aktuellst verfügbare Werte von 2015; Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen; Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018 bzw. November 2017)

Tabelle 8 Aufteilung der Umsatzerlöse (netto) und der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in den EU-28 nach Beschäftigten-Größenklassen 2015

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Anteil der Umsatzerlöse (netto)	Anteil der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
0 bis 9 Beschäftigte	17,9%	20,0%
10 bis 49 Beschäftigte	18,0%	17,6%
50 bis 249 Beschäftigte	20,0%	18,6%
KMU insgesamt	55,9%	56,2%
250 und mehr Beschäftigte	44,1%	43,8%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	100,0%	100,0%

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings); Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Gliederung nach NACE Rev. 2 (= ÖNACE 2008)

Quelle: Eurostat (Abrufdatum: 28.8.2018, aktuellste verfügbare Werte für 2015)

2.2 Entwicklung der KMU in Österreich

Tabelle 9 Langfristige Entwicklung der KMU, Veränderung 2008 – 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen	Warenausfuhren
0 bis 9 Beschäftigte	9,5%	9,0%	4,8%	-45,6%	11,2%	26,2%	-21,9%	24,8%
10 bis 49 Beschäftigte	11,9%	11,2%	10,2%	-30,3%	2,1%	25,7%	-8,1%	-13,2%
50 bis 249 Beschäftigte	6,7%	7,6%	7,3%	-17,0%	22,0%	22,2%	20,2%	16,5%
KMU insgesamt	9,8%	9,4%	7,8%	-30,3%	12,3%	24,5%	-3,3%	11,7%
250 und mehr Beschäftigte	3,7%	0,8%	0,7%	-5,7%	-1,4%	1,6%	-15,5%	10,8%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	9,7%	6,4%	5,1%	-23,3%	6,8%	14,6%	-8,2%	11,2%

Warenausfuhren: Veränderung 2008 – 2015

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018 bzw. November 2017)

Tabelle 10 Kurzfristige Entwicklung der KMU, Veränderung 2014 – 2016

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktor-kosten	Bruttoinvestitionen	Warenausfuhren
0 bis 9 Beschäftigte	0,3%	0,7%	0,3%	-17,8%	3,3%	10,1%	7,7%	-1,8%
10 bis 49 Beschäftigte	2,8%	2,8%	2,6%	-12,5%	-1,6%	8,3%	7,1%	6,2%
50 bis 249 Beschäftigte	1,6%	2,2%	2,1%	-8,4%	-1,4%	7,1%	9,3%	1,3%
KMU insgesamt	0,6%	1,8%	1,8%	-12,3%	-0,2%	8,4%	8,2%	1,1%
250 und mehr Beschäftigte	2,7%	2,1%	2,1%	-8,8%	4,1%	7,0%	8,2%	4,6%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	0,6%	1,9%	1,9%	-11,1%	1,3%	7,9%	8,2%	2,9%

Warenausfuhren: Veränderung 2014 – 2015

Beschäftigten-Größenklasse 0 bis 9 Beschäftigte: Unternehmen mit 0 Beschäftigten werden keine Beschäftigten, jedoch Umsätze und Bruttowertschöpfung zugerechnet (z.B. Holdings).

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018 bzw. November 2017)

Tabelle 11 Entwicklung der Anzahl der Neugründungen und Schließungen nach Beschäftigten-Größenklassen

Beschäftigten-Größenklassen der Unternehmen	Neugründungen 2008 - 2016	Schließungen 2008 - 2016	Neugründungen 2014 - 2016	Schließungen 2014 - 2016
0 unselbstständig Beschäftigte	-18,4%	4,5%	-11,3%	-10,6%
1 bis 4 unselbstständig Beschäftigte	-37,0%	-34,0%	-4,4%	18,9%
5 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	0,9%	2,4%	1,7%	16,5%
10 und mehr unselbstständig Beschäftigte	-22,9%	-2,5%	-3,1%	10,7%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	-22,3%	-7,0%	-9,2%	-4,6%

In der Statistik zur Unternehmensdemografie werden die Beschäftigten-Größenklassen nach unselbstständig Beschäftigten, und nicht wie in der Leistungs- und Strukturhebung nach Beschäftigten insgesamt, eingeteilt.

Neugründungsquote = Neugründungen in Prozent der aktiven Unternehmen

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

vorläufige Werte für 2016

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

2.3 Branchenstruktur

2.3.1 Unternehmen, Beschäftigte und Output nach Branchen

Tabelle 12 Anzahl der KMU sowie deren Beschäftigte und Output nach Sektoren 2016

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse in Mio. €	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. €	Bruttoinvestitionen in Mio. €
Bergbau	343	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Herstellung von Waren	24.566	319.917	300.495	12.884	71.187	21.894	2.434
Energieversorgung	2.408	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	2.159	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Bau	35.009	245.202	216.235	15.214	36.003	12.980	700
Handel	77.603	432.446	359.017	14.289	181.790	24.538	1.798
Verkehr	14.077	115.232	101.471	634	22.634	7.740	1.677
Beherbergung und Gastronomie	47.438	287.810	238.624	6.893	17.811	8.824	1.139
Information und Kommunikation	18.467	78.682	60.835	529	12.657	5.653	502
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	6.028	45.334	40.097	357	20.443	6.497	188

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse in Mio. €	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. €	Bruttoinvestitionen in Mio. €
Grundstücks- und Wohnungswesen	17.957	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Freiberufliche/wissenschaftliche/ techn. Dienstleistungen	66.046	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	15.376	129.644	115.063	1.123	17.927	8.193	5.742
Reparatur v. Gebrauchsgütern	1.373	3.858	2.489	50	301	144	4
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	328.850	1.958.570	1.649.188	54.034	454.933	123.123	23.457

Geheim = Wenn in einem Sektor eine geringe Anzahl an Unternehmen tätig ist, werden aus Datenschutzgründen die Werte von der Statistik Austria geheim gehalten.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen, Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Tabelle 13 Aufteilung der KMU sowie deren Beschäftigte und Output nach Sektoren 2016

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen
Bergbau	0,1%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Herstellung von Waren	7,5%	16,3%	18,2%	23,8%	15,6%	17,8%	10,4%
Energieversorgung	0,7%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	0,7%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Bau	10,6%	12,5%	13,1%	28,2%	7,9%	10,5%	3,0%
Handel	23,6%	22,1%	21,8%	26,4%	40,0%	19,9%	7,7%
Verkehr	4,3%	5,9%	6,2%	1,2%	5,0%	6,3%	7,1%
Beherbergung und Gastronomie	14,4%	14,7%	14,5%	12,8%	3,9%	7,2%	4,9%
Information und Kommunikation	5,6%	4,0%	3,7%	1,0%	2,8%	4,6%	2,1%
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1,8%	2,3%	2,4%	0,7%	4,5%	5,3%	0,8%
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,5%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Freiberufliche/wissenschaftliche/techn. Dienstleistungen	20,1%	11,6%	9,5%	Geheim	6,5%	11,5%	4,1%

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4,7%	6,6%	7,0%	2,1%	3,9%	6,7%	24,5%
Reparatur v. Gebrauchsgütern	0,4%	0,2%	0,2%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Geheim = Wenn in einem Sektor eine geringe Anzahl an Unternehmen tätig ist, werden aus Datenschutzgründen die Werte von der Statistik Austria geheim gehalten.

Freiberufliche/wissenschaftliche/techn. Dienstleistungen: Schätzung der KMU Forschung Austria

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen, Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Tabelle 14 KMU-Anteil an den gesamten Unternehmen, Beschäftigten sowie am Output des jeweiligen Sektors 2016

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbstständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Bruttoinvestitionen
Bergbau	98,6%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Herstellung von Waren	98,1%	50,9%	49,3%	53,9%	39,3%	40,3%	32,9%
Energieversorgung	99,1%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	99,5%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Bau	99,8%	83,9%	82,1%	88,1%	76,9%	77,4%	73,7%
Handel	99,7%	65,8%	61,5%	55,3%	75,7%	68,8%	52,1%
Verkehr	99,5%	57,9%	54,7%	32,7%	54,5%	54,7%	49,5%
Beherbergung und Gastronomie	99,9%	95,0%	94,1%	92,4%	92,9%	93,7%	95,0%
Information und Kommunikation	99,8%	71,2%	65,6%	61,1%	56,2%	57,0%	35,8%
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	98,9%	38,7%	35,8%	27,0%	39,2%	46,1%	10,9%
Grundstücks- und Wohnungswesen	99,9%	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim	Geheim
Freiberufliche/wissenschaftliche/techn. Dienstleistungen	100,0%	92,5%	89,6%	Geheim	90,4%	90,3%	86,1%

Sektoren	Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	unselbst- ständig Beschäftigte insgesamt	Lehrlinge insgesamt	Umsatzerlöse	Bruttowert- schöpfung zu Faktorkosten	Brutto- investitionen
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	99,2%	55,8%	52,8%	84,9%	77,2%	69,2%	89,1%
Reparatur v. Gebrauchsgütern	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	99,6%	67,6%	63,8%	65,0%	63,3%	61,6%	62,8%

Geheim = Wenn in einem Sektor eine geringe Anzahl an Unternehmen tätig ist, werden aus Datenschutzgründen die Werte von der Statistik Austria geheim gehalten.

Freiberufliche/wissenschaftliche/techn. Dienstleistungen: Schätzung der KMU Forschung Austria

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen, Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

2.3.2 Neugründungen und Schließungen nach Branchen

Tabelle 15 Neugründungen und Schließungen sowie Überlebensquoten nach Sektoren 2016

Sektoren	Anzahl Neu- gründungen	Neugründungs- quote	Anzahl Schlie- ßungen	Schließungs- quote	Beschäftigte bei Neugrün- dungen	Ø Beschäftigte bei Neugrün- dungen	Beschäftigte bei Schlie- ßungen	Ø Beschäftigte bei Schlie- ßungen	5-jährige Überlebens- quote
Bergbau	15	3,8%	4	1,0%	19	1,27	6	1,50	57,9%
Herstellung von Waren	1.269	4,4%	927	3,2%	2.266	1,79	1.672	1,80	61,8%
Energieversorgung	143	3,9%	81	2,2%	113	0,79	83	1,02	74,9%
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	80	2,7%	60	2,0%	73	0,91	63	1,05	68,9%
Bau	2.734	6,9%	2.162	5,5%	5.627	2,06	4.387	2,03	52,8%
Handel	6.758	7,1%	5.925	6,2%	10.609	1,57	9.173	1,55	48,6%
Verkehr	1.533	9,2%	1.239	7,4%	3.773	2,46	2.929	2,36	42,2%
Beherbergung und Gastronomie	4.000	7,5%	3.791	7,1%	13.655	3,41	9.833	2,59	45,0%
Information und Kommunikation	1.757	6,7%	1.293	4,9%	2.384	1,36	1.602	1,24	55,5%
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	491	4,6%	544	5,1%	569	1,16	1.091	2,01	54,1%
Grundstücks- und Wohnungswesen	708	4,1%	500	2,9%	730	1,03	617	1,23	63,5%

Sektoren	Anzahl Neugründungen	Neugründungsquote	Anzahl Schließungen	Schließungsquote	Beschäftigte bei Neugründungen	Ø Beschäftigte bei Neugründungen	Beschäftigte bei Schließungen	Ø Beschäftigte bei Schließungen	5-jährige Überlebensquote
Freiberufliche/wissenschaftliche/techn. Dienstleistungen	5.030	5,7%	3.792	4,3%	6.188	1,23	4.735	1,25	53,0%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.241	9,8%	1.821	7,9%	4.921	2,20	3.589	1,97	40,2%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	26.759	6,6%	22.139	5,5%	50.927	1,90	39.780	1,80	50,4%

Neugründungsquote = Neugründungen in Prozent der aktiven Unternehmen

Überlebensquoten von 2011 neu gegründeten Unternehmen, Anteile der Unternehmen, die fünf Jahre nach der Gründung noch bestehen;

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

vorläufige Werte für 2016

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juni 2018)

Tabelle 16 Gesamtinsolvenzen nach Sektoren 2016 und 2017

Sektoren	Anzahl 2016	Anteil 2016	Insolvenzquote 2016	Anzahl 2017	Anteil 2017	Insolvenzquote 2017
Bergbau	2	0,0%	0,4%	2	0,0%	0,4%
Herstellung von Waren	275	6,2%	0,9%	271	6,2%	0,9%
Energieversorgung	12	0,3%	0,6%	12	0,3%	0,6%
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	6	0,1%	0,4%	17	0,4%	1,1%
Bau	999	22,4%	2,4%	911	21,0%	2,3%
Handel	987	22,2%	1,1%	938	21,6%	1,1%
Verkehr	352	7,9%	2,1%	383	8,8%	2,7%
Beherbergung und Gastronomie	790	17,7%	1,9%	830	19,1%	2,5%
Information und Kommunikation	113	2,5%	0,6%	130	3,0%	0,7%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	135	3,0%	0,5%	139	3,2%	0,5%
Grundstücks- u. Wohnungswesen	98	2,2%	0,4%	87	2,0%	0,3%
Freiberufliche/ wissenschaftliche/ technische Dienstleistungen	323	7,3%	0,7%	261	6,0%	0,5%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	360	8,1%	1,8%	359	8,3%	1,8%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	4.452	100,0%	1,2%	4.340	100,0%	1,2%

Insolvenzquote = Insolvenzen in Prozent der aktiven Unternehmen; Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen; Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (Sonderauswertung: Jänner 2017 und 2018)

2.3.3 Betriebswirtschaftliche Situation nach Branchen

Tabelle 17 Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen der KMU, ausgewählte Sektoren, 2016/17

Sektoren	Umsatzrentabilität in %	Cash flow in %	Gesamtkapitalrentabilität in %
Herstellung von Waren	5,0	8,5	8,2
Bau	3,8	6,1	7,1
Handel	3,3	4,7	8,5
Verkehr	4,6	11,0	6,6
Beherbergung und Gastronomie	5,6	14,8	5,5
Information und Kommunikation	8,5	12,1	14,1
Freiberufliche/wissenschaftliche/ technische Dienstleistungen	12,4	15,5	15,3
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	4,8	8,3	8,1

KMU der marktorientierten Wirtschaft exkl. Realitätenwesen und Holdings, Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Umsatzrentabilität = Ergebnis vor Steuern in % der Betriebsleistung

Cash flow = (EGT + Abschreibungen + kalk. Eigenkapitalzinsen) in % der Betriebsleistung

Gesamtkapitalrentabilität = Betriebserfolg (Ergebnis vor Finanzerfolg) in % des Gesamtkapitals

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank (Erscheinungsdatum: Juli 2018)

Tabelle 18 Finanzierungs- und Liquiditätskennzahlen der KMU, ausgewählte Sektoren, 2016/17

Sektoren	Eigenkapitalquote in %	Bankverschuldung in %	Schuldentilgungs- dauer in Jahren
Herstellung von Waren	36	21	4,2
Bau	26	19	6,2
Handel	33	22	5,1
Verkehr	35	30	4,2
Beherbergung und Gastronomie	19	56	7,6
Information und Kommunikation	36	11	2,1
Freiberufliche/wissen- schaftliche/technische Dienstleistungen	36	13	2,4
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	32	26	4,7

KMU der marktorientierten Wirtschaft exkl. Realitätenwesen und Holdings, Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Eigenkapitalquote = (buchmäßiges) Eigenkapital / Gesamtkapital * 100

Bankverschuldung = Summe Bankverbindlichkeiten / Gesamtkapital * 100

Schuldentilgungsdauer = (Fremdkapital - Liquide Mittel) / Cash flow

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank (Erscheinungsdatum: Juli 2018)

2.4 Nationale statistische Daten

2.4.1 Unternehmen und Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft

Im vorliegenden Kapitel werden die Daten der Beschäftigungsstatistik 2017 der WKO gegliedert nach Sektoren sowie Unternehmensgrößen dargestellt.

In der Beschäftigungsstatistik der WKO wird ausschließlich die gewerbliche Wirtschaft umfasst. Eine Vergleichbarkeit mit den Werten der Statistik Austria zur marktorientierten Wirtschaft ist nicht gegeben, da letztere auch die freien Berufe und das Veterinärwesen inkludieren. Zudem

fließen in die Beschäftigungsstatistik alle Unternehmen ohne Umsatzschwelle von 10.000 € pro Jahr (wie in der Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria) ein.

Die nachfolgenden Darstellungen sind nach Sparten gemäß der Systematik der WKO gegliedert, wobei die Unternehmen nach ihrem Tätigkeitsschwerpunkt den jeweiligen Sparten zugeordnet sind. Die Abgrenzung der KMU wird mittels der Beschäftigten-Größenklassen, welche sich auf die unselbstständig Beschäftigten per Jahresende 2017 und nicht, wie in der Definition der Europäischen Kommission, auf die Beschäftigten insgesamt (inkl. Selbstständige) beziehen, vorgenommen.

2.4.2 Struktur nach Größenklassen

Tabelle 19 Struktur der KMU der gewerblichen Wirtschaft nach Beschäftigten-Größenklassen per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	496.521	93,7	355.879	14,9
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	26.727	5,0	538.416	22,6
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	5.276	1,0	540.562	22,7
KMU insgesamt	528.524	99,8	1.434.857	60,2
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	1.169	0,2	947.144	39,8
Gesamte gewerbliche Wirtschaft	529.693	100,0	2.382.001	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

2.4.3 Sektorale Struktur nach Größenklassen

Tabelle 20 Struktur der KMU der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten per 31.12.2017

Sektoren	KMU absolut	KMU Aufgliederung in %	unselbstständig Beschäftigte in KMU absolut	unselbstständig Beschäftigte in KMU Aufgliederung in %	Ø Unternehmensgröße von KMU
Gewerbe und Handwerk	239.635	45,3	482.316	33,6	2,0
Industrie	3.797	0,7	127.027	8,9	33,5
Handel	110.484	20,9	278.784	19,4	2,5
Bank und Versicherung	730	0,1	27.187	1,9	37,2
Transport und Verkehr	22.467	4,3	105.675	7,4	4,7
Tourismus und Freizeitwirtschaft	63.053	11,9	262.442	18,3	4,2
Information und Consulting	88.358	16,7	151.426	10,6	1,7
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	528.524	100,0	1.434.857	100,0	2,7

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Ø Unternehmensgröße von KMU = unselbstständig Beschäftigte je Unternehmen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Gewerbe und Handwerk

Tabelle 21 Struktur der Sparte Gewerbe und Handwerk per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	228.230	95,1	129.621	19,9
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	9.814	4,1	196.806	30,2
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	1.591	0,7	155.889	23,9
KMU insgesamt	239.635	99,9	482.316	74,1
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	265	0,1	168.678	25,9
Gewerbe und Handwerk	239.900	100,0	650.994	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Industrie

Tabelle 22 Struktur der Sparte Industrie per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	2.143	50,9	3.148	0,7
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	824	19,6	21.283	5,0
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	830	19,7	102.596	23,9
KMU insgesamt	3.797	90,2	127.027	29,6
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	413	9,8	301.962	70,4
Industrie	4.210	100,0	428.989	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Handel

Tabelle 23 Struktur der Sparte Handel per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	104.102	94,0	79.006	15,8
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	5.459	4,9	108.788	21,8
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	923	0,8	90.990	18,2
KMU insgesamt	110.484	99,8	278.784	55,9
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	207	0,2	220.257	44,1
Handel	110.691	100,0	499.041	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Bank und Versicherung

Tabelle 24 Struktur der Sparte Bank und Versicherung per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	215	26,8	648	0,7
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	329	41,1	8.135	8,2
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	186	23,2	18.404	18,5
KMU insgesamt	730	91,1	27.187	27,3
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	71	8,9	72.339	72,7
Bank und Versicherung	801	100,0	99.526	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Transport und Verkehr

Tabelle 25 Struktur der Sparte Transport und Verkehr per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	19.985	88,7	23.559	11,3
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	2.076	9,2	41.737	20,1
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	406	1,8	40.379	19,4
KMU insgesamt	22.467	99,7	105.675	50,9
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	68	0,3	101.998	49,1
Transport und Verkehr	22.535	100,0	207.673	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Tourismus und Freizeitwirtschaft

Tabelle 26 Struktur der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	56.724	89,9	76.325	26,0
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	5.513	8,7	107.227	36,6
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	816	1,3	78.890	26,9
KMU insgesamt	63.053	99,9	262.442	89,5
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	71	0,1	30.766	10,5
Tourismus und Freizeitwirtschaft	63.124	100,0	293.208	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

Information und Consulting

Tabelle 27 Struktur der Sparte Information und Consulting per 31.12.2017

Beschäftigten-Größenklassen	Unternehmen absolut	Unternehmen Anteil in %	unselbstständig Beschäftigte absolut	unselbstständig Beschäftigte Anteil in %
0 bis 9 unselbstständig Beschäftigte	85.122	96,3	43.572	21,5
10 bis 49 unselbstständig Beschäftigte	2.712	3,1	54.440	26,9
50 bis 249 unselbstständig Beschäftigte	524	0,6	53.414	26,4
KMU insgesamt	88.358	99,9	151.426	74,8
250 und mehr unselbstständig Beschäftigte	74	0,1	51.144	25,2
Information und Consulting	88.432	100,0	202.570	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2017

2.4.4 Gründungsgeschehen

Nachfolgende Tabellen basieren auf Daten der Gründungsstatistik der Wirtschaftskammer Österreich. Diese zeigen Neuzugänge an Wirtschaftskammermitgliedern insgesamt, wobei eine Differenzierung nach KMU mangels Beschäftigungsdaten nicht möglich ist. Bei einer Neugründung müssen zwei der drei folgenden Merkmale neu vorliegen: Firmenbezeichnung, Standort oder Branchenzugehörigkeit. Übernahmen bestehender Unternehmen gelten nur dann als Neugründungen, wenn sich der Standort oder das Tätigkeitsprofil ändert, wie z.B. Wechsel der Fachgruppenzugehörigkeit oder Ausweitung des Gewerbeumfanges. Ausgeschlossen werden jene Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten nach dem Meldedatum des neuen Kammermitglieds bereits wieder gelöscht wurden (sogenannte „Sternschnuppen“). Die Daten sind zudem nicht mit der Beschäftigungsstatistik vergleichbar, welche die Anzahl der Unternehmen laut Unternehmensregister ausweist und nicht die Wirtschaftskammermitglieder.

Tabelle 28 Neugründungen in der gewerblichen Wirtschaft, 2008 – 2017

Sektoren	2008	2014	2015	2016	2017
Gewerbe und Handwerk	21.308	20.311	21.573	23.232	22.113
Industrie	370	50	51	49	58
Handel	7.415	7.443	7.744	7.917	7.960
Bank und Versicherung	7	1	3	10	3
Transport und Verkehr	1.508	1.282	1.207	1.466	1.657
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.742	2.623	2.569	2.716	2.551
Information und Consulting	6.981	5.344	5.489	5.438	5.785
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	40.331	37.054	38.636	40.828	40.127
Gründungsintensität in %	10,7	7,9	8,1	8,3	7,9

Gründungsintensität = Neugründungen in Prozent des Standes an aktiven Kammermitgliedern

In den Sparten Gewerbe und Handwerk sowie Industrie sind die Daten ab 2014 auf Grund der Umordnung der Fachgruppe „Film- und Musikwirtschaft“ von der Industrie in das Gewerbe und Handwerk mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Neugründungsstatistik 2017

2.4.5 Lehrlinge

Tabelle 29 Lehrlinge in der gewerblichen Wirtschaft, 2008 – 2017

Sektoren	2008	2014	2015	2016	2017
Gewerbe und Handwerk	61.859	49.183	46.365	44.909	44.602
Industrie	17.141	16.044	15.491	15.079	15.159
Handel	19.913	16.745	15.833	15.055	14.892
Bank und Versicherung	1.144	1.255	1.186	1.151	1.135
Transport und Verkehr	2.488	2.404	2.547	2.648	2.753
Tourismus und Freizeitwirtschaft	14.495	9.646	9.075	8.788	8.905
Information und Consulting	3.161	2.422	2.263	2.143	2.185
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	120.201	97.699	92.760	89.773	89.631

Gewerbliche Wirtschaft = ohne sonstige Lehrberechtigte

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Lehrlingsstatistik 2017

3 Heterogenität österreichischer KMU

3.1 Ein-Personen-Unternehmen

Tabelle 30 Ein-Personen-Unternehmen (EPU) nach Sektoren, 2016

Sektoren	Anzahl der Unternehmen	Umsatzerlöse (netto) in Mio. €	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in Mio. €
Bergbau	85	14	7
Herstellung von Waren	6.809	807	318
Energieversorgung	1.071	336	168
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	323	85	22
Bau	10.014	1.906	595
Handel	28.181	12.712	1.332
Verkehr	4.316	844	351
Beherbergung und Gastronomie	10.342	687	340
Information und Kommunikation	10.386	1.296	569
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	1.966	249	148
Grundstücks- und Wohnungswesen	6.889	3.242	1.902
Freiberufliche/wissenschaftliche/technische Dienstleistungen	33.639	3.289	1.735
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5.641	1.170	501
Reparatur von Gebrauchsgütern	702	39	18
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	120.364	26.677	8.005

EPU in der marktorientierten Wirtschaft, d.h. ohne Land- und Forstwirtschaft und persönliche Dienstleistungen (genauer Abschnitte B bis N und S95 der ÖNACE 2008)

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juli 2018)

Tabelle 31 Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (EPU) an allen Unternehmen nach Sektoren, 2016

Sektoren	Unternehmen	Umsatzerlöse (netto)	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
Bergbau	24%	1%	1%
Herstellung von Waren	27%	0,4%	1%
Energieversorgung	44%	1%	3%
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	15%	2%	1%
Bau	29%	4%	4%
Handel	36%	5%	4%
Verkehr	31%	2%	2%
Beherbergung und Gastronomie	22%	4%	4%
Information und Kommunikation	56%	6%	6%
Finanz- und Versicherungsdienstleistung	32%	0,5%	1%
Grundstücks- und Wohnungswesen	38%	18%	20%
Freiberufliche/wissenschaftliche/ technische Dienstleistungen	51%	10%	11%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	36%	5%	4%
Reparatur von Gebrauchsgütern	51%	13%	12%
Gesamte marktorientierte Wirtschaft	36%	4%	4%

EPU in der marktorientierten Wirtschaft, d.h. ohne Land- und Forstwirtschaft und persönliche Dienstleistungen (genauer Abschnitte B bis N und S95 der ÖNACE 2008)

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Juli 2018)

3.2 Wachstumsunternehmen

Grafik 6 Anteile der schnellwachsenden Arbeitgeberunternehmen nach Sektoren, 2016



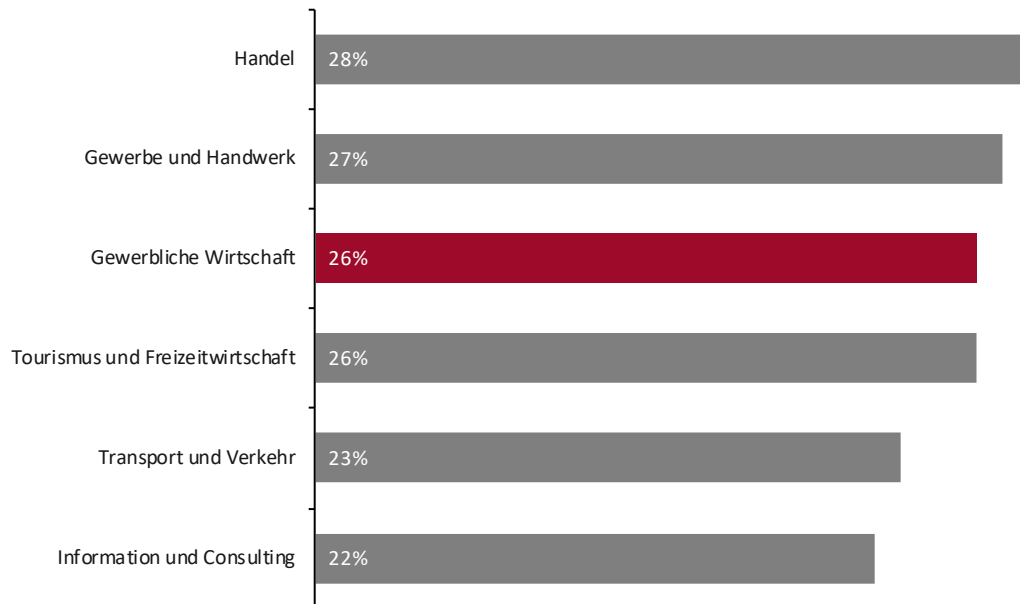
Arbeitgeberbetriebe (mit mind. 10 unselbstständig Beschäftigten) der marktorientierten Wirtschaft, d.h. ohne Land- und Forstwirtschaft und persönliche Dienstleistungen (genauer Abschnitte B bis N der ÖNACE 2008)
Vorläufige Daten

Gliederung nach ÖNACE 2008 (= NACE Rev. 2)

Quelle: Statistik Austria (Erscheinungsdatum: Dezember 2017)

3.3 Unternehmensnachfolge

Grafik 7 Anteil der potenziellen Übergabefälle von KMU (exkl. EPU) in Prozent nach Sparten im Zeitraum 2018 – 2027



Gewerbliche Wirtschaft ohne die Sparten Industrie sowie Bank und Versicherung

Potenzielle Übergabefälle unter Berücksichtigung von strukturellen und betriebswirtschaftlichen Faktoren: Anteil der KMU (exkl. EPU) an den KMU (exkl. EPU) der jeweiligen Sparte insgesamt

Gliederung nach Kammersystematik

Quelle: KMU Forschung Austria (Erstellungsdatum: Februar 2018)

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Reale Veränderung des BIP, Prognosen für 2018 und 2019 für Österreich	5
Tabelle 2 : Anzahl der Unternehmen, Beschäftigten und Lehrlinge nach Beschäftigten-Größenklassen 2016	6
Tabelle 3 Aufteilung der Unternehmen, Beschäftigten und Lehrlinge nach Beschäftigten-Größenklassen 2016	7
Tabelle 4 Aufteilung der Unternehmen und Beschäftigten der EU-28 nach Beschäftigten-Größenklassen 2015	7
Tabelle 5 Neugründungen und Schließungen sowie Überlebensquoten nach Beschäftigten-Größenklassen 2016	8
Tabelle 6 Umsatzerlöse, Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinvestitionen und Warenausfuhren nach Beschäftigten-Größenklassen 2016	12
Tabelle 7 Aufteilung der Umsatzerlöse, Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten, Bruttoinvestitionen und Warenausfuhren nach Beschäftigten-Größenklassen 2016	13
Tabelle 8 Aufteilung der Umsatzerlöse (netto) und der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten in den EU-28 nach Beschäftigten-Größenklassen 2015	13
Tabelle 9 Langfristige Entwicklung der KMU, Veränderung 2008 – 2016	14
Tabelle 10 Kurzfristige Entwicklung der KMU, Veränderung 2014 – 2016	15
Tabelle 11 Entwicklung der Anzahl der Neugründungen und Schließungen nach Beschäftigten-Größenklassen	16
Tabelle 12 Anzahl der KMU sowie deren Beschäftigte und Output nach Sektoren 2016	17
Tabelle 13 Aufteilung der KMU sowie deren Beschäftigte und Output nach Sektoren 2016	19
Tabelle 14 KMU-Anteil an den gesamten Unternehmen, Beschäftigten sowie am Output des jeweiligen Sektors 2016	21
Tabelle 15 Neugründungen und Schließungen sowie Überlebensquoten nach Sektoren 2016	23
Tabelle 16 Gesamtinsolvenzen nach Sektoren 2016 und 2017	25
Tabelle 17 Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen der KMU, ausgewählte Sektoren, 2016/17	26
Tabelle 18 Finanzierungs- und Liquiditätskennzahlen der KMU, ausgewählte Sektoren, 2016/17	27
Tabelle 19 Struktur der KMU der gewerblichen Wirtschaft nach Beschäftigten-Größenklassen per 31.12.2017	28
Tabelle 20 Struktur der KMU der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten per 31.12.2017	29
Tabelle 21 Struktur der Sparte Gewerbe und Handwerk per 31.12.2017	30
Tabelle 22 Struktur der Sparte Industrie per 31.12.2017	30
Tabelle 23 Struktur der Sparte Handel per 31.12.2017	31
Tabelle 24 Struktur der Sparte Bank und Versicherung per 31.12.2017	31
Tabelle 25 Struktur der Sparte Transport und Verkehr per 31.12.2017	32

Tabelle 26 Struktur der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft per 31.12.2017	32
Tabelle 27 Struktur der Sparte Information und Consulting per 31.12.2017	33
Tabelle 28 Neugründungen in der gewerblichen Wirtschaft, 2008 – 2017	34
Tabelle 29 Lehrlinge in der gewerblichen Wirtschaft, 2008 – 2017	35
Tabelle 30 Ein-Personen-Unternehmen (EPU) nach Sektoren, 2016	36
Tabelle 31 Anteil der Ein-Personen-Unternehmen (EPU) an allen Unternehmen nach Sektoren, 2016	37

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1 Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts der EU-28 2017 sowie Prognose 2018	3
Grafik 2 Arbeitslosenquote in den EU-28 2017 sowie Prognose 2018	4
Grafik 3 Neugründungsquote der EU, 2016	9
Grafik 4 5-jährige Überlebensquote der EU	10
Grafik 5 Schließungsquote der EU, 2016	11
Grafik 6 Anteile der schnellwachsenden Arbeitgeberunternehmen nach Sektoren, 2016	38
Grafik 7 Anteil der potenziellen Übergabefälle von KMU (exkl. EPU) in Prozent nach Sparten im Zeitraum 2018 – 2027	39

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Maria Christine Zoder (Abt. I/6)

Fotonachweis: BMDW/Adobe Stock

Druck: BMDW

Wien, 2018. Stand: November 2018

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMDW ausgeschlossen ist.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an maria.zoder@bmdw.gv.at.

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

maria.zoder@bmdw.gv.at

bmdw.gv.at